

Klosterstraße bekommt neue Schwarzdecke

In Sornzig sollen 387 150 Euro
investiert werden

VON HEINZ GROßNICK

MÜGELN. Der Stadtrat Mügeln bevollmächtigte zur vergangenen Sitzung Bürgermeister Johannes Ecke (Freie Wählervereinigung Mügeln) zur Vergabe der Deckenerneuerung der Klosterstraße im Ortsteil Sornzig. Das ist notwendig, weil der Abwasserzweckverband (AZV) „Oberes Döllnitztal“ erst am Montag, dem 6. März, tagt, wie der Bürgermeister informierte.

Der AZV plant den Kanalbau in der Klosterstraße. Dabei soll die Straße nur in der Breite des Rohrgrabens für den Kanal wieder aufgebaut und verschlossen werden. „Die Erfahrung zeigt, dass durch den unterschiedlichen Aufbau von vorhandenem Straßenkörper und neu aufgebautem Graben besonders in der Frost-Tauperiode unterschiedliche Hebungen und Senkungen zu Rissen in der Straßendecke führen. Um eine einheitliche Straßendecke zu erhalten, beteiligt sich die Stadt an der Wiederherstellung der Straßendecke für die verbleibende Restbreite der Straße“, so die Begründung in der Beschlussvorlage.

Für das Vorhaben erfolgte eine gemeinsame Ausschreibung von Stadtverwaltung und AZV, an der sich laut Ecke fünf Bieter beteiligt hatten. Das wirtschaftlichste Angebot legte unterdessen die Firma HTB Schmidtgen GmbH mit einem Angebotspreis von rund 387 150 Euro vor.

Die Stadt Mügeln habe davon einen Kostenanteil von rund 15 823 Euro zu tragen. Der Bieter unterbreitete nach Angaben des Bürgermeisters jedoch auch ein Pauschalangebot als Nebenangebot in Höhe von 356 881 Euro, wobei der auf die Stadt entfallende Anteil rund 14 586 Euro beträgt.

Die Vergabe der Straßeninstandsetzung in der Klosterstraße soll aber erst nach der Entscheidung des Abwasserverbandes erfolgen. Der Bürgermeister wird den Stadtrat in der nächsten Sitzung im Monat März über die erfolgte Vergabe informieren. Die Finanzierung soll mit Fördermitteln aus dem Programm Kommunaler Straßenbau erfolgen. Der Förderanteil beträgt 90 Prozent der Bausumme.